



Gelungener Saisonauftakt in Italien für Osttirols Judoka

Das konnte sich schon sehen lassen, wie sich Osttirols Judoka beim internationalen Judoturnier von Lavis präsentierten. In einem großen internationalen Teilnehmerfeld mit über 750 Startern holte der Jüngste im heimischen Team, Jakob Unterrainer, Gold, Marc Girstmair Silber, Gabriel Bretschneider und Michael Wolsegger belegten den guten fünften Platz.

Das Wettkampfsjahr begann wie immer im italienischen Lavis, und dies gleich mit einer Doppelveranstaltung: Am Samstag waren die Bambinis (Jahrgänge 2008-2010) und Ragazzi (Jahrgänge 2004-2005) am Start und hier legt einer gleich ordentlich los: **Jakob Unterrainer** legte bei seinem ersten internationalen Auftritt gleich alle Gegner vorzeitig auf die Matte und stand damit auf dem höchsten Podestplatz. Großes Pech hatte leider sein Bruder **Matthias**, der sich nach einem schnellen Auftaktsieg in Runde zwei eine Armverletzung zuzog. Mit diesem Zwischenfall war dann auch für den dritten im Bunde, **Valentin Green**, die Konzentration auf den Wettkampf weg und musste dieser den Bewerb nach zwei guten Kämpfen vorzeitig beenden.

Am nächsten Tag gingen mit Marc Girstmair, Gabriel Bretschneider und Michael Wolsegger drei weitere heimische Athleten an den Start:

Marc Girstmair zeigte eine famose Leistung, besiegte einen Gegner mit einem schönen Hüftwurf mit Ippon und stand nach zwei Siegen im Finale: Den Finalkampf gegen Filippini Elia vom JC Trentino verlor er jedoch durch einen Festhalter, dem er sich nicht entziehen konnte. Mit der Silbermedaille kann er sehr zufrieden sein.

Gabriel Bretschneider hatte gleich 16 Gegner in seiner Gewichtsklasse. Den ersten Kampf gewann er mit einem Fußfeger und anschließendem Festhalter nach nicht einmal 45 Sek. Den zweiten Kampf verlor er durch eine kleine Unachtsamkeit, er lief dem Gegner in einen Konter. Den Ärger darüber setzte Gabriel sodann in der Hoffnungsrunde sehr gewinnbringend ein: Er besiegte Gegner Nummer drei und vier mit großem Kampfeinsatz und einer schönen Finte: Erst täuschte er einen Hüftwurf an, um blitzschnell den Gegner rückwärts über sein Bein fallen zu lassen. Dann folgte ein ausgeglichenes kleines Finale. Dieses verlor Gabriel leider nach gutem Kampf. Mit dem 5. Platz sowie fünf Kämpfen ist der Start ins Wettkampfsjahr aber bestens gelungen.

Zu guter Letzt startete **Michael Wolsegger** noch in der Allgemeinen Klasse. Dabei traf er in der ersten Runde auf den überragenden Sieger der Juniorenklasse Ciardo Alberto vom JC Sacile, der auch die Allgemeine Klasse souverän beherrschte. Gegen diesen war kein Kraut gewachsen, zumal sich bei Michael Wolsegger auch noch ein kleiner Trainingsrückstand bemerkbar machte. Nachdem die Chance auf einen Schulterwurf vertan war, gelang es dem Kontrahenten, Michael in den Festhalter zu bringen und ihn zur Aufgabe zu zwingen. Nach einem weiteren Kampf landete Michael schließlich auf dem guten 5. Platz.



Die Platzierten mit Betreuer (v.l.):

Sven Bretschneider, Michael Wolsegger, Marc Girstmair, Gabriel Bretschneider und Bruno Endrizzi



Klein, aber oho:

Jakob Unterrainer holt sich souverän den Turniersieg.